

Anlage 1 Ergänzende Antragsunterlagen - Vorhaben nach Nr. 2.1 der FRL RegIn/2021

Förderprogramm - Besondere Regionale Initiativen

Hinweis: Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde. Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen

gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende des Vordruckes wird hingewiesen.

1. Angaben zum Vorhaben

1.1 Ausrichtung des Projekts / Schwerpunkt (§)

- Regionale Entwicklung
- Baukultur
- Baukulturelles Erbe

- Innovatives Bauen
- Bürgerschaftliches Engagement
- Sonstiges

1.2 Ausführliche Beschreibung des Projekts mit folgenden Inhalten

Bitte fügen Sie dem Antrag eine ausführliche Projektbeschreibung mit nachfolgender Gliederung hinzu

- a) Ausgangssituation
- b) Ziel des Projektes, angestrebte Ergebnisse, Begründung für die Antragstellung
- c) Inhalt des Projektes (Welche Aufgaben sollen gelöst werden? Welche Maßnahmen sollen realisiert werden?)
- d) Nutzen des Projektes für die Region und den Freistaat Sachsen

- e) Begründung der Notwendigkeit der Förderung aus öffentlichen Mitteln
- f) Beschreibung des Arbeits- und Zeitplanes, der Mittel und Methoden
- g) Zusammenhänge mit anderen Projekten

Die Projektbeschreibung wurde dem Antrag hinzugefügt.

- ja nein

1.3 Fachdaten

	Anzahl
geplante Anzahl Teilnehmer	<input type="text"/>
geplante Anzahl Veranstaltungen	<input type="text"/>
geplante Anzahl Publikationen	<input type="text"/>

- nicht zutreffend
- nicht zutreffend
- nicht zutreffend

Sonstige projektspezifische Fachdaten zur Erfolgskontrolle

1.4 vorzeitiger Vorhabensbeginn (§)

Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich zu werten:

- der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages, soweit der Antragsteller sich nicht ein unbedingtes Rücktrittsrecht für den Fall der Nichtgewährung der Zuwendung einräumen lässt.
- der Abschluss von Vereinbarungen über den Einsatz von Personal.
- wenn mit der körperlichen Ausführung von Bau- oder sonstigen zum Vorhaben gehörigen Arbeiten begonnen wird. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Baugrunduntersuchung, Grunderwerb und Herrichten des Grundstückes (z.B. Gebäudeabbruch, Planieren) nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

Für Vorhaben zur Projektförderung mit vom Antragsteller zugrunde gelegten Ausgaben ab 100 000 Euro gilt:

Mit der Durchführung des Vorhabens darf nicht begonnen werden, bevor die Bewilligungsbehörde dies genehmigt hat. In begründeten Ausnahmefällen kann die Bewilligungsbehörde zustimmen, dass mit der Ausführung des Vorhabens bereits vor der Bewilligung begonnen wird. Aus der Erlaubnis zum vorzeitigen Beginn kann jedoch kein Anspruch auf Förderung abgeleitet werden.

Mit dem Vorhaben habe(n) ich/wir noch nicht begonnen und werde(n) ohne Zustimmung der Bewilligungsbehörde nichts bestellen, kaufen oder beginnen.(§)

- ja nein

Ein vorzeitiger Vorhabensbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Rücknahme des Zuwendungsbescheides, soweit die Bewilligungsbehörde nachträglich von einem vorzeitigen Vorhabensbeginn Kenntnis erhält.

Mit dem Vorhaben muss aus nachfolgenden Gründen vorzeitig begonnen werden. Ich beantrage die Zulassung eines vorzeitigen Vorhabensbeginns.(§)

- ja nein

Mit dem Vorhaben muss zum folgendem Datum begonnen werden (§):

Die Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabensbeginn kann nur erteilt werden, wenn aus Gründen, die der Antragsteller nicht zu vertreten hat, eine Bewilligung nicht rechtzeitig erfolgen kann. Voraussetzung dafür ist, dass der Antrag vollständig vorliegt und nach sachlicher Prüfung grundsätzlich bewilligungsreif ist. **Das Vorhaben darf nicht vor der schriftlichen Zustimmung der Bewilligungsbehörde zum vorzeitigen Beginn begonnen werden.**

Ich/Wir bitte/n um Zustimmung zum vorzeitigen Beginn vor Bewilligung.(§)

Für Vorhaben zur Projektförderung mit vom Antragsteller zugrunde gelegten Ausgaben unter 100 000 Euro gilt:

Der Beginn des Vorhabens ist ab Antragstellung (Datum Posteingang bei der Bewilligungsbehörde) zugelassen. Die Bewilligungsbehörde bestätigt den Antragseingang schriftlich, ein Anspruch auf Förderung entsteht dadurch nicht.

Mit dem Vorhaben habe/n ich/wir noch nicht begonnen.(§)

Hinweis:

Für Anträge zur Projektförderung kommunaler Körperschaften gilt eine Ausgabengrenze von 1 000 000 Euro.

2. Ausgaben¹

2.1 Vorsteuerabzugsberechtigung (§)

Der Antragsteller ist, gem. § 15 UStG für das Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt:

ja nein
 teilweise in Höhe von %

Hinweis: Bei Vorsteuerabzugsberechtigung geben Sie bitte die nachfolgenden Beträge bereinigt um die anrechenbare Vorsteuer an.

2.2 Personalausgaben in EUR (§)

	Anzahl	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	Summe
		Antragsjahr				
Angestellte	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>
Arbeiter	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>
kurzzeitig Beschäftigte	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>
<input style="width: 180px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>
<input style="width: 180px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>
Summe (2.2)	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>	<input style="width: 80px; height: 25px;" type="text"/>

Ein Vollzeitäquivalent (VZÄ) ergibt sich aus der Anzahl an gearbeiteten Stunden geteilt durch die übliche Arbeitszeit eines Vollzeit-Beschäftigten.

Bsp.: Ein Teilzeitangestellter mit 20 Wochenarbeitsstunden, stellt ein VZÄ von 0,5 dar. (20 Wochenarbeitsstunden / Vollzeitarbeitsstelle mit 40 Wochenarbeitsstunden)

Erfolgt die Gesamtfinanzierung der Einrichtung bzw. des Unternehmens überwiegend aus öffentlichen Zuwendungen bzw. Zuweisungen? (§)

ja nein

Hinweis:

Sollte die Gesamtfinanzierung der Einrichtung bzw. des Unternehmens überwiegend aus öffentlichen Zuwendungen bzw. Zuweisungen erfolgen, dürfen Sie ihre Beschäftigten aus der Zuwendung finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Staatsbedienstete. Die Prüfung der Einhaltung dieses Besserstellungsverbot kann durch Abgleich der Entgelte mit den Tabellenentgelten der TV-L erfolgen. Soweit Sie dem Besserstellungsverbot unterliegen und den TV-L übersteigende Personalausgaben tätigen, sind diese Ausgaben nicht förderfähig.

2.3 Pauschale (§)

Es wird eine Pauschale für die Abdeckung allgemeiner Betriebsausgaben einschließlich projektbezogener Reisekosten beantragt.

Hinweis: Sofern die Pauschale nicht in Anspruch genommen wird, können nur direkt zuordenbare Ausgaben als Sachausgaben beantragt werden.

ja nein

Falls ja:

Es wird eine Pauschale in Höhe von %

der Personalausgaben beantragt.

in absoluten Zahlen:

	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	
	Antragsjahr				Summe
Pauschale	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.4 Sachausgaben in EUR (§) (einschließlich geringwertige Gegenstände bis zu 800,00 EUR im Einzelfall)

	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	
	Antragsjahr				Summe
Geschäftsbedarf, Bücher, Zeitschriften	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Post und Fernmeldegebühren	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Nutzung von Dienstfahrzeugen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände für Verwaltungszwecke	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mieten und Mietnebenkosten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Reisekostenvergütung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dienstleistungen Dritter (ohne Honorare)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Honorare	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe (2.4)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.5 Investitionsausgaben in EUR (§) (Ausgaben für Gegenstände von mehr als 800,00 EUR im Einzelfall)

	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	
	Antragsjahr				Summe
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe (2.5)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2.6 Summe der Ausgaben (§)

Gesamtsumme (2.2 bis 2.5)

2.7 unentgeltliche Eigenleistung (§)

	Jahr	Jahr	Jahr	Jahr	
	Antragsjahr				Summe
Eigenleistung von Mitgliedern oder Gesellschaftern	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bitte erläutern Sie uns kurz die geplanten Eigenleistungen

Hinweis: Die geplanten unentgeltlichen Eigenleistungen von Mitgliedern und Gesellschaftern können bei der Ermittlung der Zuwendungshöhe berücksichtigt werden.

3. Finanzierung¹ (§)

	Betrag (in €)	Herkunft der Drittmittel	Bitte Zusammensetzung ggf. erläutern
Mittel des Bundes	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Mittel des Landkreises	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Mittel der Kommune	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Sonstige zweckgebundene Drittmittel / Spenden	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
geplante Einnahmen aus der Projektdurchführung	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Eigenmittel	<input type="text"/>		<input type="text"/>
beantragte Zuwendung	<input type="text"/>		<input type="text"/>
Summe	<input type="text"/>		<input type="text"/>

4. Ergänzende Erklärungen

Weitere als die in den Anlagen angegebenen Eigenleistungen sind mir/uns nicht möglich. (§)

ja nein

Hinsichtlich Lieferungen und sonstiger Leistungen Dritter kann der Antragsteller nach Umsatzsteuergesetz abzugsfähige Beträge beim Finanzamt geltend machen (Nachweis des Finanzamtes/ Steuerberaters beifügen), sofern keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht. (§)

ja nein

Für die Durchführung der Maßnahme besteht keine Rechtspflicht. (§)

ja nein

Angaben zu den Ergebnissen der Förderung

Das Vorhaben wird im Vorhabenszeitraum abgeschlossen und liefert abrechenbare Ergebnisse. (§)

ja nein

Das Vorhaben wird im Vorhabenszeitraum nicht abgeschlossen und ist nur mit einer Weiterförderung sinnvoll. (§)

ja nein

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel

¹ Soweit Gliederung nicht zutreffend oder nicht ausreichend, bitte eigenen Ausgaben und -Finanzierungsplan erstellen und dem Antrag beifügen.